

INFORMIEREN. ORIENTIEREN.
AKTIVIEREN. VERNETZEN.



Konrad
Adenauer
Stiftung

POLITISCHE BILDUNG



ANGEBOTE FÜR EHRENAMTLICH ENGAGIERTE

2 0 1 3

ehrenamt.kas.de



Inhalt

Aktive Bürgergesellschaft	5
■ Ehrenamt im Verborgenen – die nicht organisierten Freiwilligen	6
■ Freiwillige Aufgaben der Kommune – Ehrenamtliches Engagement als „Herzstück“ der Kommune	7
■ Kommunale Kulturpolitik als freiwillige Aufgabe in Krisenzeiten	8
■ Arbeitslose und Ehrenamtliche in der Pflege?	9
■ Bürgerengagement zwischen Konflikt und Konsens	10
■ Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung – Bereicherung oder Hemmschuh für kommunale Entscheidungen?	11
■ Brauchen wir mehr Bürgerbeteiligung?	12
■ Mitgestalten und Mitentscheiden	13
■ Mitmachen – Mitreden – Mitgestalten: Seniorenvertretungen in der Kommune	14
■ Interkulturelle Kompetenz in der Kommunalpolitik	15
Professionell engagiert- Vereinsmanagement in der Praxis	17
Vereinsmanagement in der Praxis	
■ Grundlagen zum Vereinsrecht (Modul I)	18
■ Finanzen und Steuern (Modul II)	19
■ Aufmerksamkeit erzielen: Grundlagen einer erfolgreichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Modul III)	20
■ Moderation und Sitzungsleitung (Modul IV)	21
■ Konflikte konstruktiv lösen (Modul V)	22
■ Leiten und Führen im Ehrenamt (Modul VI)	23
■ Projektmanagement im Ehrenamt (Modul VII)	24
■ Vereinsarbeit: Bürgerengagement und Ehrenamt	25
■ Erfolg im Ehrenamt	26

Professionell engagiert

- Fit für das politische und gesellschaftliche Engagement 27
- Das Management von Zeit ist das Management von Werten und Zielen 28
- Fundraising und Sponsoring in der aktiven Bürgergesellschaft 29
- Geldbeschaffung professionell: Fundraising, Sponsoring und andere Wege 30
- Wirkungsvolle Verbandsarbeit durch Wort und Auftreten 31
- Rhetorik für Senioren im Ehrenamt 32
- Erfolgreich kommunizieren und agieren 33
- Web 2.0 – was geht mich das an?
Seminar für Frauen im Ehrenamt 34
- Web-Praxis Spezial: Newsletter und E-Mail 35
- Konfliktmanagement in Verein, Ehrenamt und Partei 36
- Konflikte konstruktiv lösen 37

Eltern- und Schülerengagement 39

- Aktiv im Elternbeirat. Elternmitwirkung in der Schule! 40
- Werteworkshop „Gemeinsinn, Solidarität und Eigenverantwortung“ 41

Wir über uns 44

Teilnahmebedingungen und Organisatorisches 55

Sehr geehrte Damen und Herren,



eine moderne Bürgergesellschaft lebt vom Interesse ihrer Bürgerinnen und Bürger für das Gemeinwohl und der Bereitschaft, sich einzubringen. Es ist eine Hauptaufgabe der Konrad-Adenauer-Stiftung, Eigeninitiative, Übernahme von Verantwortung, Leistungsbereitschaft und Gemeinwohlorientierung zu fördern.

Wir, die Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung, freuen uns deshalb sehr, Ihnen unser Fachprogramm mit den Angeboten für ehrenamtlich Engagierte vorstellen zu dürfen.

Bereits jeder dritte Bundesbürger engagiert sich freiwillig. Es ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit, engagierte Bürgerinnen und Bürger in der Ausübung ihres Ehrenamts zu unterstützen. Unser differenziertes Angebot vermittelt Ihnen die notwendigen Schlüsselkompetenzen. In der Rubrik „Professionell engagiert – Vereinsmanagement in der Praxis“ finden Sie verschiedene Qualifizierungs- und Professionalisierungsangebote.

Unsere Gesellschaft muss sich tiefgreifenden Veränderungen wie dem demographischen Wandel, aber auch der chronischen Unterfinanzierung des Sozialstaats stellen. Viele dieser Herausforderungen lassen sich nur in einer aktiven Bürgergesellschaft bewältigen. Dies setzt die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger voraus, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. In unseren Seminaren möchten wir gemeinsam mit Ihnen und für Sie gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen für Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung diskutieren. Wir vermitteln Orientierungswissen, informieren Sie über Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements und stellen Best-Practice Beispiele für eine aktive Bürgergesellschaft vor.

Unser Angebot richtet sich an ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger in Vereinen, Verbänden, Bürgerstiftungen, Initiativen, Freiwilligenorganisationen und Parteien. Auch diejenigen, die am Thema interessiert sind und sich vielleicht zukünftig einbringen möchten, laden wir herzlich ein!

Mit unserem Fachprogramm möchten wir Ihr Interesse wecken und Sie zur Teilhabe einladen. Sollten Sie weitergehende Anregungen und Wünsche haben, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Auswählen!



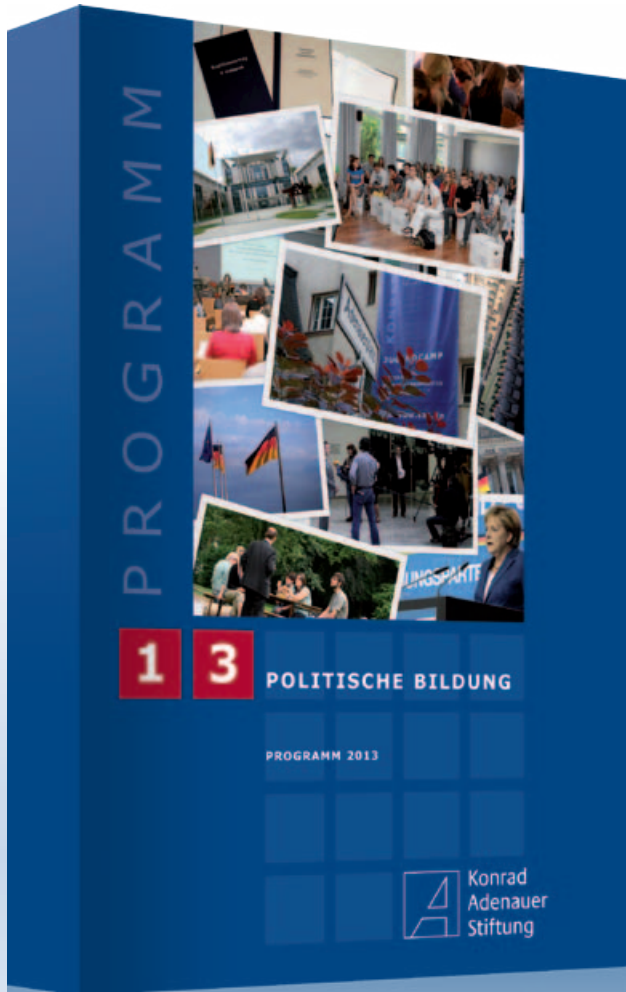
Ann-Cathrine Böwing

Koordinatorin Bürgergesellschaft

in der Politischen Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung

Das Gesamtangebot der Politischen Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung finden Sie in unserem Jahresprogramm 2013. Im Internet unter:

www.kas.de/wf/de/33.32950/



Die im Jahresprogramm 2013 vorgestellten mehrtägigen Seminare bilden nur einen Teil des Angebots der Politischen Bildung. Vortragsveranstaltungen, Symposien und andere Maßnahmen finden Sie immer aktuell unter:

www.kas.de/wf/de/71.3603/

AKTIVE BÜRGERGESELLSCHAFT

Bürgerliche Verantwortungsübernahme ist eine wesentliche Voraussetzung, um die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen unseres Landes langfristig bewältigen zu können. Darüber hinaus ist bürgerschaftliches Engagement eine starke integrative Kraft zwischen den Generationen und zwischen Menschen mit verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen sowie unterschiedlicher Herkunft. Deshalb ist der öffentliche Diskurs der letzten Jahre stark durch Begriffe wie aktive Bürgergesellschaft, bürgerschaftliche Mitverantwortung und Bürgerengagement geprägt. Dabei wird ein Staatsverständnis zugrunde gelegt, das Prinzipien wie Eigenverantwortung und Subsidiarität in den Mittelpunkt rückt. Die Bürgerinnen und Bürger werden dazu aufgefordert, nicht nur ihre Bürgerrechte wahrzunehmen, sondern auch ihre Bürgerpflichten anzunehmen.

In Deutschland ist eine ausgeprägte Bereitschaft zum gesellschaftlichen und politischen Engagement zu beobachten. Mit dem persönlichen Engagement der Bürgerinnen und Bürger geht oftmals auch der Wunsch nach Beteiligung einher, konkrete Partizipationsmöglichkeiten werden selbstbewusst eingefordert.

In unseren Seminaren beleuchten wir die Rahmenbedingungen für Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung, benennen Herausforderungen und informieren Sie über konkrete Beteiligungsmöglichkeiten.



EHRENAMT IM VERBORGENEN – DIE NICHT ORGANISIERTEN FREIWILLIGEN

Ehrenamtliches Engagement ist vielfältig. Nicht jeder wählt den Weg über eine Organisation, einen Verein oder einen Verband.

Inhalte

Ob in der Nachbarschaftshilfe, durch die Pflege eines Angehörigen oder den Besuch eines Menschen in einem Altenheim: Hier bringen sich Bürgerinnen und Bürger auch außerhalb des organisierten Ehrenamtes freiwillig ein. In weiten Teilen sind sie hier auf sich selbst gestellt. Bisweilen mangelt es auch an der gesellschaftlichen Anerkennung eines solchen Engagements. Dieses Seminar informiert u.a. über Unterstützungsangebote und gibt Aufschluss zu rechtlichen Fragen (Versicherungsschutz und Haftungsfragen).

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Diskussion

04. - 05.11.2013

E50-041113-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

FREIWILLIGE AUFGABEN DER KOMMUNE – EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT ALS „HERZSTÜCK“ DER KOMMUNE

Der Kostendruck, unter dem die Gemeinden stehen, ist enorm. Nicht selten muss daher zwangsläufig im Bereich der freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben gespart werden.

Inhalte

Die kommunalen Kassen sind leer. Dies hat insbesondere Auswirkungen auf die kulturellen und sozialen Angebote vor Ort. Deshalb ist ehrenamtliches Engagement auf lokaler Ebene eine zentrale Ressource, die es professionell zu unterstützen und einzubinden gilt, denn auf jeden Einzelnen kommt es an!

Das Seminar befasst sich u.a. mit folgenden Fragen:

- Was sind freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben der Kommunen?
- Welche Engagementmöglichkeiten gibt es für interessierte Bürgerinnen und Bürger? Wie und wo kann ich mich informieren?
- Wie erfahren Kommunen von freiwilligen Engagements und verborgenen Potenzialen?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es und welche Rahmenbedingungen müssen vorhanden sein?

Zielgruppe

Kommunale Mandats- und Funktionsträger, Fachleute Kommunalverwaltung, Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

23. - 24.09.2013

E50-230913-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**
ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276



KOMMUNALE KULTURPOLITIK ALS FREIWILLIGE AUFGABE IN KRISENZEITEN

Ein äußerst enger Finanzrahmen ist gegenwärtig und wahrscheinlich auch mittelfristig konstante Rahmenbedingung für kulturpolitische Entscheidungen.

Inhalte

Sowohl für Kulturverwaltungen als auch für Kulturpolitiker ist es gegenwärtig zwingend notwendig, allgemeine kulturpolitische Ziele zu formulieren, Teilziele für die einzelnen Kultureinrichtungen zu definieren und Maßnahmen und Ressourcen zur Realisierung festzulegen. Je weniger finanzielle Mittel zu verteilen sind, umso wichtiger ist die Verständigung über kulturpolitische Prioritäten. Es geht um die Definition kommunaler Aufgaben zwischen privatem und privatwirtschaftlichem Engagement. Das Seminar bietet Unterstützung bei der Entwicklung kultureller Leitbilder, von Kulturentwicklungsplänen, Förderkriterien und Förderinstrumenten.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunale Mandats- und Funktionsträger, Fachleute Kommunalverwaltung

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

26. - 27.11.2013

E50-261113-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

ursula.gruendler@kas.de | +49 2236 707-4431

ARBEITSLOSE UND EHRENAMTLICHE IN DER PFLEGE?

Regelmäßig tauchen neue Vorschläge auf, wie Arbeitslose in Beschäftigung gebracht werden können. Dabei stehen natürlich diejenigen Bereiche im Fokus, die jetzt schon über Arbeitskräftemangel klagen: Kinderbetreuung, Altenbetreuung, Pflege u.a. mangelnde Qualifikation und Motivation (bei Arbeitslosen) sind die Gegenargumente, die ebenso regelmäßig und unmittelbar geäußert werden.

Inhalte

- Position von ARGEn und Optionskommunen
- Position potentieller Arbeitgeber
- Position von Verbänden der möglichen Zielgruppen (BAGSO u.a.)
- Position von Arbeitslosenverbänden

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunale Mandats- und Funktionsträger, Fachleute Kommunalverwaltung, Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen



BÜRGERENGAGEMENT ZWISCHEN KONFLIKT UND KONSENS

Die Sparmaßnahmen der Kommunen verursachen inzwischen gravierende Einschränkungen. Bürger entwickeln viel Kreativität, um Defizite aufzufangen. Wichtiger denn je ist es, solche lokalen Initiativen wahrzunehmen, zu unterstützen und einzubinden.

Inhalte

- Aufgabenkritik: freiwillige Aufgaben auf dem Prüfstand
- Freiwillige Aufgaben als Potentiale für Kooperation und Aufgabenteilung mit den Bürgern
- Beispiele guter Praxis, z.B. Bürgerstiftungen, Genossenschaften, Vereine
- Anbindung ehrenamtlichen Engagements in der Kommunalverwaltung
- Mögliche Strategien zur Anregung und Intensivierung von Bürgerengagement und Teilhabe

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunale Mandats- und Funktionsträger, Fachleute Kommunalverwaltung, Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

24. - 25.01.2013

E50-240113-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

mechthild.scholl@kas.de | +49 2236 707-4427

BÜRGERENGAGEMENT UND BÜRGERBETEILIGUNG – BEREICHERUNG ODER HEMMSCHUH FÜR KOMMUNALE ENTSCHEIDUNGEN?

Die Bereitschaft zum Engagement sowie der Wunsch nach Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in ihren Kreisen, Städten und Gemeinden sind besonders ausgeprägt. Doch wie gelingt ein konstruktiver Austausch zwischen Engagierten und der Kommunalpolitik?

Inhalte

Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Bürgerinitiativen: Neben dem kommunalpolitischen Engagement im Rat hält die kommunale Ebene einige Instrumente und Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung und zum Bürgerengagement bereit. In NRW ist derzeit ein Boom an Bürgerbegehren zu verzeichnen. Die Bürgerinnen und Bürger wollen immer mehr in politischen Angelegenheiten mitreden. Welche Mitsprachemöglichkeiten habe ich als engagierter Bürger überhaupt? Wie kann eine Einbindung derartiger Initiativen in die Kommunalpolitik gelingen? Diese zentralen Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Zielgruppe

Kommunale Mandats- und Funktionsträger, Fachleute Kommunalverwaltung, Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Diskussion

05. - 07.06.2013

E50-050613-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

12. - 14.12.2013

E50-121213-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276



BRAUCHEN WIR MEHR BÜRGERBETEILIGUNG?

Inhalte

Wir alle wissen: Eine Bürgergesellschaft lebt vom Interesse des Bürgers am Allgemeinwohl und dessen ehrenamtlichem Engagement. Können Interesse und Engagement über basisdemokratische Entscheidungskompetenz gesteigert werden? Trifft dies nur auf Großprojekte oder auch auf die Kommunalpolitik zu? Oder steckt hinter der Forderung nach mehr Bürgerbeteiligung nur der Wutbürger, der nicht mehr das Allgemeinwohl, sondern nur Besitzstandswahrung in seinem unmittelbaren Bereich anstrebt? Wo beginnt die Einübungsphase für mehr Bürgerbeteiligung? Wie sieht ein Mehr an Transparenz und konkrete Beteiligung aus? Diesen und weiteren Fragen möchte die Veranstaltung nachgehen.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion

24. - 25.05.2013

B55-240513-1

Rheinland-Pfalz | Mainz | **60 €**

karl-heinz.vanlier@kas.de | +49 6131 2016931

MITGESTALTEN UND MITENTSCHEIDEN

Eine moderne Bürgergesellschaft lebt von der Bereitschaft seiner Bürgerinnen und Bürger, sich persönlich einzusetzen, mitzuwirken und mit zu gestalten. Hierbei gewinnen insbesondere Ältere eine zunehmende Bedeutung. Ihre Erfahrung, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten sind für den gesellschaftlichen Zusammenhalt von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Doch stellt sich hier oftmals die Frage des Wo und Wie!

Inhalte

Nach einem einführenden Überblick über Bedeutung und notwendige gesellschaftliche Rahmenbedingungen ehrenamtlichen Engagements gibt das Seminar einen praxisorientierten Überblick über Formen und Möglichkeiten ehrenamtlicher Aktivität. Zentrale Fragen sind: Wie kann und sollte bürgerschaftliches Engagement aussehen? Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, um eine Beteiligung älterer Menschen in unserer Gesellschaft nicht nur zu ermöglichen, sondern auch sinnvoll zu fördern? Welche Möglichkeiten und Entscheidungshilfen zur Umsetzung in eine eigene ehrenamtliche Tätigkeit bestehen?

Zielgruppe

Gesellschaftspolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

17. - 19.05.2013

E50-170513-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

18. - 20.10.2013

E50-181013-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

MITMACHEN – MITREDEN – MITGESTALTEN: SENIORENVERTRETUNGEN IN DER KOMMUNE

Demokratie lebt vom Mitmachen. Für Seniorinnen und Senioren bieten sich auf kommunaler Ebene hierfür vor allem die Seniorenvertretungen (oder Seniorenräte) an. Doch in vielen Städten existiert ein solches Gremium noch nicht oder hat nur eingeschränkte Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Dies gilt auch für Ihre Kommune? Sie möchten etwas daran ändern?

Inhalte

Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie in Ihrer Kommune eine erfolgreiche Seniorenvertretung aufbauen können. Welche rechtlichen Grundlagen Sie beachten müssen und welche Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für Seniorenvertretungen bestehen. Zentrale Fragestellungen werden sein: Wie ruft man eine Seniorenvertretung ins Leben? Wie sieht eine erfolgreiche Arbeit einer Seniorenvertretung aus? Welche konkreten Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten bestehen? Wie sieht eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik aus?

Zielgruppe

Kommunalpolitikerinnen und -politiker, Mitarbeitende in kommunalen Verwaltungen, Seniorinnen und Senioren, die sich in einer kommunalen Seniorenvertretung engagieren möchten

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

04. - 06.03.2013

E50-040313-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

12. - 14.07.2013

E50-120713-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

07. - 09.10.2013

E50-071013-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

jutta.graf@kas.de | +49 2236 707-4410

INTERKULTURELLE KOMPETENZ IN DER KOMMUNALPOLITIK

Dieses Tagesseminar des Bildungswerkes Hannover vermittelt das nötige Know-how für eine bessere Verständigung zwischen den Kulturen. Wie komme ich mit den Migranten und Migrantenorganisationen vor Ort in der Stadt oder Gemeinde ins Gespräch? Dies ist eine Frage, die sich viele in Vereinen, Verbänden und Ratspolitik engagierte Menschen in ihrer Gemeinde stellen.

Inhalte

In diesem Seminar geht es vor allem um den Umgang mit Muslimen. Erstkontakt, Vertrauensaufbau und Dialog werden zunächst angesprochen.

Wo sind die Grenzen des Dialogs und welche Gefahren sind zu beachten? Wie gelingt der Aufbau zu einer nachhaltigen, konstruktiven Kooperation? Wie kann ich Störungen, Mißverständnisse, ja sogar „typische Fettnäpfe“ bei interkulturellen Begegnungen vermeiden?

In kleinen Rollenspielen soll den Teilnehmern das Erkennen und Vermeiden von Störungen bei der interkulturellen Interaktion erleichtert werden. Es sollen ferner auch die Möglichkeiten zur Einbeziehung von Migranten bei der Gestaltung von Integrationsarbeit im interkulturellen Kontext dargestellt werden.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunale Mandats- und Funktionsträger, Ehrenamtlich Engagierte, Integrationsbeauftragte

Methoden

Vortrag, Rollenspiel, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

25.05.2013
B30-250513-1

Niedersachsen | Hannover | **30 €**
joerg.jaeger@kas.de | +49 511 40080980



Aktive Bürgergesellschaft

Platz für eigene Notizen:

PROFESSIONELL ENGAGIERT - VEREINSMANAGEMENT IN DER PRAXIS -



Sie sind bereits ehrenamtlich in einem Verein oder Verband engagiert? Oder Sie spielen mit dem Gedanken, hier ein Ehrenamt zu übernehmen? Wir unterstützen Sie gerne auf Ihrem Weg! Unsere Seminare der Reihe „**Vereinsmanagement in der Praxis**“ vermitteln Ihnen das Know-how und Handwerkszeug für Ihre anspruchsvollen Aufgaben in der Vereins- und Verbandsarbeit. Nach der Absolvierung von sechs Modulen zertifizieren wir Sie zur Vereinsmanagerin / zum Vereinsmanager. Wählen Sie aus unserem modularen Angebot, angepasst an Ihre Bedürfnisse.



Die Veranstaltungen der Rubrik „**Professionell engagiert**“ erweitern unser Angebot für ehrenamtlich Engagierte. Auch hier trainieren Sie sowohl Ihre methodischen als auch kommunikativen Kompetenzen.

Die Qualifizierung und Professionalisierung ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürger steht im Mittelpunkt der hier aufgeführten Bildungsangebote. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit unseren Referenten und Trainern Erfahrungen und Probleme aus Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu besprechen und zu diskutieren. Lernen Sie mit und von anderen engagierten Seminarkollegen und -kolleginnen. Wir bieten Ihnen den Raum zur Netzwerkbildung und zum Erfahrungsaustausch.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Seminaren begrüßen zu dürfen. Sollten Sie Interesse an einem passgenauen Angebot für Ihre Institution vor Ort haben, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf!



GRUNDLAGEN ZUM VEREINSRECHT (MODUL I)

Auf dem Weg zur Vereinsgründung sind zahlreiche Vorgaben und Regeln zu beachten. Insbesondere rechtliche Grundlagen und Haftungsbedingungen stellen oftmals eine Hürde dar. Wir verschaffen Ihnen einen Überblick.

Inhalte

Das Seminar informiert Sie über diese Schwerpunkte:

- Vereinsgründung
- Vereinsregister
- Satzungsrecht und -änderung
- Mitgliedschaft, Mitgliederversammlung und Vorstand
- Haftungsfragen

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Diskussion

15. - 17.02.2013

E50-150213-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

FINANZEN UND STEUERN (MODUL II)

Kenntnisse der Finanzbuchhaltung, des Steuer- und Spendenrechts sind zur erfolgreichen Vereinsführung zwingend notwendig. Wir informieren Sie gerne.

Inhalte

In Deutschland gibt es eine Vielzahl von Vorschriften und Sonderregelungen, die jeder Vereinsvorstand kennen sollte. In diesem Seminar geht es um folgende Inhalte:

- Der Verein als Rechtsform: Vor- und Nachteile
- Gemeinnützigkeit im Spannungsfeld wirtschaftlicher Tätigkeit
- Der Verein im Steuerrecht
- Finanzierungsmöglichkeiten für Vereine
- Tipps zur Buchführung

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Diskussion

22. - 24.03.2013

E50-220313-3

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**
ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276



AUFMERKSAMKEIT ERZIELEN: GRUNDLAGEN EINER ERFOLGREICHEN PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (MODUL III)

Was macht eine erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus? Wie platziere ich die Botschaften meines Vereins, meines Verbands oder meiner Initiative in den Medien? In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen.

Inhalte

Um die Öffentlichkeit zu erreichen und Mitstreiter für die Ziele und Ideen des Vereins, des Verbandes oder der Initiative zu mobilisieren, ist eine gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unverzichtbar. Was aber ist der richtige Weg um Aufmerksamkeit zu generieren? Wie erreichen Sie Journalisten? Wie überzeugen Sie Redaktionen von Ihrem Anliegen? Wir geben Antworten auf diese Fragen. Von einem Einblick in Methoden und Instrumente bis zu praktischen Übungen vermittelt das Seminar das Know-how für eine erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Folgende Inhalte stehen im Mittelpunkt:

- Was gehört zur Öffentlichkeitsarbeit?
- Pressearbeit aktuell: Wie arbeiten Journalisten? Wie schreibe ich eine Pressemitteilung?
- Welche Medien und Instrumente eignen sich für welchen Zweck?
- Pressearbeit digital

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

26. - 28.04.2013

E50-260413-4

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

MODERATION UND SITZUNGSLEITUNG (MODUL IV)

Sitzungen sind wichtig zur gemeinsamen Abstimmung und Kommunikation. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Sitzungen effizient planen und durchführen, denn Zeit ist insbesondere für ehrenamtlich Engagierte ein knappes Gut.

Inhalte

Der Wert einer gelungenen Sitzung ist nicht zu unterschätzen. Sie hat einen wesentlichen Einfluss auf die Motivation und das Engagement der Beteiligten. Der Moderator nimmt hier eine Schlüsselfunktion ein. Wir vermitteln Ihnen dazu Moderations- und Leitungstechniken, die Sie während der verschiedenen Übungsphasen direkt anwenden können.

Folgende Inhalte stehen im Mittelpunkt des Seminars:

- Die organisatorische und persönliche Vorbereitung einer Sitzung
- Besprechungsregeln und -techniken
- Anwendung von Werkzeugen in den verschiedenen Phasen einer Sitzung
- Methoden der Ergebnissicherung
- Der Umgang mit Konflikten und Störungen

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Gruppenarbeit, Diskussion

14. - 16.06.2013

E50-140613-3

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**
ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276



KONFLIKTE KONSTRUKTIV LÖSEN: GRUNDLAGEN DES KONFLIKTMANAGEMENTS (MODUL V)

Sie haben Erfahrungen mit unausgesprochenen und ungelösten Konflikten in Ihrer Vereins- oder Verbandsarbeit gemacht? Sie möchten zukünftig souveräner in solchen Situationen agieren? Wir helfen Ihnen dabei!

Inhalte

Unausgesprochene und ungelöste Konflikte können die Zusammenarbeit blockieren. Diese Störungen frühzeitig zu erkennen, offen anzusprechen und anzugehen, sind Aufgabe und Ziel eines konstruktiven Konfliktmanagements. In diesem Seminar erlernen Sie die wichtigen Grundlagen:

- Konflikte konstruktiv ansprechen
- Gesprächsführung und aktives Zuhören
- Konfliktlösungsstile
- Umgang mit eigenen Emotionen

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Diskussion

11. - 13.10.2013

E50-111013-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**

ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

LEITEN UND FÜHREN IM EHRENAMT (MODUL VI)

Das Ausfüllen einer Leitungs- oder Führungsposition ist eine große Herausforderung, insbesondere im Ehrenamt. Vieles machen Sie intuitiv richtig, einiges lässt sich sicher optimieren. In diesem Seminar erlernen Sie Grundlagen von Führung und arbeiten an Ihrem persönlichen Führungsstil.

Inhalte

- Leitungsrolle und Leitungsverständnis im Ehrenamt
- Aufgabenteilung und Delegation
- Verhalten in Konfliktsituationen: Konflikte erkennen und ihnen begegnen
- Anerkennung, Motivation, Feedback: für ein gelungenes Miteinander

Um auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Fragen angemessen eingehen zu können, ist die Teilnehmerzahl auf maximal 15 Personen begrenzt.

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Gruppenarbeit, Diskussion

22. - 24.11.2013

E50-221113-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **180 €**
ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

PROJEKTMANAGEMENT IM EHRENAMT (MODUL VII)

Projekte gewinnen beim ehrenamtlichen Engagement zunehmend an Bedeutung. Sie werden zum zentralen Bestandteil der Arbeit von Vereinen, Verbänden und Initiativen. Dies stellt die Beteiligten vor besondere Anforderungen und Herausforderungen.

Inhalte

Zwischen einer Idee und dem erfolgreichen Abschluss eines Projekts stehen eine Reihe von Entscheidungen und Arbeitsschritten, die über Erfolg und Misserfolg entscheiden. Wir informieren Sie über Vorgehensweisen, Verfahren und Instrumente für ein erfolgreiches Projektmanagement. Sie arbeiten mit konkreten Fallbeispielen und lernen zudem, welche spezifischen Anforderungen an einen Projektleiter gestellt werden.

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

06. - 08.09.2013

E50-060913-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **130 €**
ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

VEREINSARBEIT: BÜRGERENGAGEMENT UND EHRENAMT

Eine moderne Bürgergesellschaft ist ohne ehrenamtliches Engagement nicht mehr denkbar. Unsere Gesellschaft ist auf die zahlreichen Freiwilligen in Vereinen und Organisationen jeglicher Art angewiesen, ohne die viele Herausforderungen für die Gemeinschaft nicht bewältigt werden können. Ziel dieser Seminarreihe ist die Qualifizierung und Professionalisierung der ehrenamtlichen Vorstände und Mitarbeiter, um diese zu eigenverantwortlichem Handeln zu ermutigen. Die Seminarreihe besteht aus vier Modulen, die beliebig kombiniert werden können:

Inhalte

- Vereinsgründung, Satzungen, Vereinsregister, Vereinsorgane (26.01.2013)
- Haftungsverhältnisse (23.02.2013)
- Führung und Management (23.03.2013)
- Finanzen und Steuern (27.04.2013)

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Arbeit mit Fallbeispielen

26.01.2013 B70-260113	Baden-Württemberg Stuttgart 30 € simone-isabel.iliou@kas.de +49 711 870309-53
23.02.2013 B70-230213	Baden-Württemberg Stuttgart 30 € simone-isabel.iliou@kas.de +49 711 870309-53
23.03.2013 B70-230313	Baden-Württemberg Stuttgart 30 € simone-isabel.iliou@kas.de +49 711 870309-53
27.04.2013 B70-270413	Baden-Württemberg Stuttgart 30 € simone-isabel.iliou@kas.de +49 711 870309-53



ERFOLG IM EHRENAMT

Erfolgreich gesellschaftliches wie politisches Engagement zu gestalten, steht im Mittelpunkt des Seminars. Vereinsmanagement in der Praxis soll ehrenamtliches Engagement unterstützen und Hilfestellung für die Arbeit vor Ort vermitteln.

Inhalte

- Organisation und Struktur von Vereinigungen
- Grundlagen des Vereinsrechts

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Diskussion

01. - 02.03.2013

B44-010313-1

Nordrhein-Westfalen | Dortmund | **65 €**

elisabeth.bauer@kas.de | +49 231 10877771

24. - 25.05.2013

B44-240513-1

Nordrhein-Westfalen | Dortmund | **65 €**

elisabeth.bauer@kas.de | +49 231 10877771

FIT FÜR DAS POLITISCHE UND GESELLSCHAFTLICHE ENGAGEMENT

Oft fehlt einfach Einer oder Eine, der/die die Sache in die Hand nimmt. Senioren könnten sicherlich noch mehr gesellige und politische Begegnungen organisieren, wenn ein paar mehr Hände mit zupacken würden. Aber leider scheut sich mancher, Aufgaben oder eine Funktion zu übernehmen. Mit diesem Seminar möchten wir Sie ermutigen und Ihnen ganz konkrete handwerkliche Hilfestellungen vermitteln.

Inhalte

- Die Organisation von Vereinigungen - Vorstand - Satzung - Geschäftsordnung u.a.
- Aufgaben und Tätigkeiten von Vorstandsmitgliedern - Rechtliche und finanzielle Betrachtungen zur Vorstandstätigkeit
- Mitglieder gewinnen und erhalten/ Motivation halten und fördern/ Bestandspflege
- Reiseveranstaltungen, Reiserecht
- Öffentliche Veranstaltungen: Planung - Einladung - Durchführung - Moderation - Hausrecht
- Kommunikation und Presse, Kontakt zu den Redaktionen, Pressearbeit
- Mitarbeiten, Mitentscheiden, Mitverantworten - Aktivsein in Kompetenz und Verantwortung des bürgerschaftlichen Engagement

EXKURSION nach Köthen (u.a. Bach, Hahnemann - Homöopathie, Naumann - Ornithologie)

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren, Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Gruppenarbeit, Exkursion, Diskussion

01. - 04.07.2013

W39-010713-1

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **130 / 100 €**

peter.dietrich@kas.de | +49 39245 952-358



DAS MANAGEMENT VON ZEIT IST DAS MANAGEMENT VON WERTEN UND ZIELEN (GRUNDKURS)

In diesem Seminar wird das Zeit- und Selbstmanagement in den Fokus gerückt. Dabei wird es u. a. um die Frage gehen, wie man neben Studium/Ausbildung oder Beruf die vielfältigen Möglichkeiten sich politisch und gesellschaftlich zu engagieren, vor allem zeitlich, unter einen Hut bringen soll, wenn dabei auch noch ausreichend Freizeit bleiben sollte? Gerade zu Beginn eines politischen Engagements erscheint dieser Anspruch kaum erfüllbar. Das Seminar soll vor diesem Hintergrund eine Hilfe und Orientierung an die Hand geben, sich dieser Herausforderung und dem gewachsenen Anspruch an eine Professionalisierung des politischen Engagements zu stellen und diese adäquat zu meistern.

Inhalte

- Was ist Zeit in der heutigen Zeit? Was ist Management? Was können Zeit und Management voneinander lernen?
- Grund- und Zweckwerte: Erstellung einer persönlichen Wertelinie - Prüfung und Reflektion der persönlichen Wertelinie
- Ziele sind nicht Wünsche! Wie Ziele vitalisieren können
- Meine Ziele: spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch und terminiert

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunale Mandats- und Funktionsträger, Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

12. - 13.04.2013

B55-120413-1

Rheinland-Pfalz | Mainz | **60 €**

marita.ellenbuerger@kas.de | +49 6131 201693-2

FUNDRAISING UND SPONSORING IN DER AKTIVEN BÜRGERGESELLSCHAFT

Wie kann man die finanzielle Basis für ehrenamtliches Engagement verbessern?

Inhalte

Wunderbare Ideen und Projekte sind schön, aber auch für bürgerschaftliches Engagement fallen die Sterntaler leider nicht vom Himmel. Deshalb haben Sie inzwischen mit dem lähmenden Warten auf die Zuschuss-Gießkanne aufgehört und schon mit dem Spendensammeln, also mit Fundraising begonnen? Oder Sie haben für konkrete Projekte Geldbedarf und suchen nach einem Einstieg in die Finanzierung? Wir werden Ihnen bei unserem Seminar zeigen, wie Sie den nötigen langen Atem und die nötigen Mittel für Ihr Projekt auftreiben. Damit Sie auch in den Mühen der Ebene den Stein ins Rollen bringen:

- Durch Aktivierung der Beteiligten
- Durch die Gewinnung von Unterstützern
- Durch kreative Anwendung von erprobten Fundraising-Methoden, zugeschnitten auf den Bedarf ihrer kleinen Organisation.

Die Referenten haben viele Spendensammel-Ideen selbst getestet und erfolgreich angewandt. Wir wollen Ihnen Mut machen und Ihnen helfen, Ihre Vorhaben nicht nur zu planen, sondern auch zu verwirklichen.

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Gruppenarbeit, Diskussion

09. - 10.03.2013

W39-090313-2

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **65 / 50 €**

peter.dietrich@kas.de | +49 39245 952-358

08. - 10.11.2013

W39-081113-2

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **130 / 100 €**

peter.dietrich@kas.de | +49 39245 952-358



GELDBESCHAFFUNG PROFESSIONELL: FUNDRAISING, SPONSORING UND ANDERE WEGE

Auch die engagiertesten ehrenamtlich Tätigen stoßen an ihre Grenzen, sobald es um (fehlende) finanzielle Mittel geht. Dieses Seminar will Wege der externen Finanzierung für Vereine und ehrenamtliche Organisationen aufzeigen, um aktives bürgerschaftliches Engagement zu fördern und sicherzustellen.

Inhalte

- Fundraising: Methoden zur Verbesserung der finanziellen Struktur des Vereins
- Funktionierende Fundraising-Konzepte aus der Praxis
- Zusammenspiel von Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
- Sponsoring, das optimale Konzept: Aufbau - Umfang - Tipps zur Akquise
- Rechtliches rund um Sponsoring und Fundraising

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Praktische Übung

21. - 22.06.2013

B70-210613-1

Baden-Württemberg | Deggenhausertal | **65 €**

simone-isabel.iliou@kas.de | +49 711 870309-53

WIRKUNGSVOLLE VERBANDSARBEIT DURCH WORT UND AUFTRETEN

Ehrenamtlichen Funktionsträgerinnen sollen in diesem Seminar wichtige Instrumente an die Hand gegeben werden, um die Zusammenarbeit mit Ministerien und Behörden gewinnbringend zu gestalten.

Inhalte

- Impulse zur Klärung der eigenen Motivationsfaktoren und zur Definition der eigenen Rollen in Ehrenamt und Beruf
- Mein Profil als Funktionsträger
- Aufbau von Grußworten und Reden
- Anerkennungskultur

Zielgruppe

Frauen, Frauen im Ehrenamt

Methoden

Vortrag, Praktische Übung

14. - 15.06.2013

B70-140613-1

Baden-Württemberg | Stuttgart | **65 €**

regina.dvorak@kas.de | +49 711 870309-52



RHETORIK FÜR SENIOREN IM EHRENAMT

Auch Ältere stehen heute mitten im Leben und sehen sich neuen Herausforderungen ausgesetzt, sei es in ehrenamtlicher Tätigkeit, sei es in politischen Ämtern oder in der Vereinsarbeit. Sicheres Auftreten und gute Ausdrucksfähigkeit helfen Ihnen, auch neue Situationen zu meistern.

Inhalte

Speziell für die Zielgruppe der Älteren ist das Seminar konzipiert. Unsere Trainings bieten Ihnen die Gelegenheit, in kleinen Gruppen (maximal 12 Personen) Ihre kommunikative Kompetenz zu erweitern. Unter der Anleitung versierter Trainer verbessern Sie ihre rhetorischen Fähigkeiten und lernen, wie Körpersprache und Auftreten auf Ihr Umfeld wirken. Gute rhetorische Fähigkeiten prägen Image und Erfolg; sie sind in ehrenamtlicher Tätigkeit unerlässlich und gehören erst recht für die erfolgreiche politische Auseinandersetzung zur notwendigen Grundausstattung. Diese Fertigkeiten lassen sich erlernen und trainieren.

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren, Ehrenamtlich Engagierte in der nachberuflichen Lebensphase

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Rollenspiel

09. - 11.01.2013

E50-090113-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **260 €**

ulrich.wilamowitz@kas.de | +49 2236 707-3386

ERFOLGREICH KOMMUNIZIEREN UND AGIEREN

Mit Verstand und Schwert an den eigenen kommunikativen Fähigkeiten arbeiten

Inhalte

Dieses Seminar will eine erlebnisreiche Schulung sein: Mit Verstand und Schwert werden die Teilnehmer an ihren Kompetenzen im Bereich der Kommunikation arbeiten. Rhetorische Übungen werden genauso wie physische Übungen mit dem Schwert den Kurs bestimmen. Dabei soll deutlich werden, dass Geist, Sprache und Körper letztlich eine Einheit bilden und Verbesserungen in der Kommunikation nur mittels eines umfassenden Ansatzes erwirkt werden können.

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Rollenspiel, Gruppenarbeit

03. - 05.05.2013

B26-030513-1

Niedersachsen | Cloppenburg | **130 €**

karolina.voege@kas.de | +49 441 20517990



WEB 2.0 – WAS GEHT MICH DAS AN? SEMINAR FÜR FRAUEN IM EHRENAMT

Die Welt hat sich inzwischen an das Vorhandensein mindestens einer Internetpräsenz zu jedem Thema, jeder Frage, jeder Firma und jeder Marke gewöhnt. Web 1.0 gehört zum „Alltag“. Aber das Internet hat sich weiter entwickelt: mitmachen, chatten, uploaden, Freunde finden, bloggen, twittern, permanenter Austausch – jede/r ist User und Autor; jede/r Photograph und Objekt, Interaktivität, Partizipation ... Web 2.0 ist anstrengend! Mit dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen eine erste Orientierung und praktische Hilfestellung geben, sowie Nutzen, Möglichkeiten im Bereich Ihres beruflichen und ehrenamtlichen Aufgabenfeldes aufzeigen und kritisch hinterfragen.

Inhalte

- Was ist das Web 2.0? - eine erste Orientierung
- „Bin ich dabei - bist du dabei?“
- Einsatz, Anbieter, Nutzer des Web 2.0
- Möglichkeiten und Nutzung der sozialen Netzwerke für Frauen im Ehrenamt

Zielgruppe

Frauen, Frauen im Ehrenamt

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Arbeit mit Fallbeispielen

09. - 10.03.2013

B44-090313-1

Nordrhein-Westfalen | Attendorn | **90 €**

beate.kaiser@kas.de | +49 231 1087775

WEB-PRAXIS SPEZIAL: NEWSLETTER UND E-MAIL

Oft verkannt, aber immer noch mit riesiger Reichweite - welchen Regeln folgt die elektronische Post? Wie organisiere ich einen E-Mail-Newsletter? Welche Möglichkeiten kann ich nutzen, um mit E-Mails zum Erfolg zu kommen?

Inhalte

- Konzeption und Design von Newslettern
- „Opt-in“, „Opt-out“ was ist das? Rechtliche Fallstricke im E-Mail-Marketing
- Organisation von Datenbanken
- Messen von Reichweite, Möglichkeiten des Testens verschiedener E-Mail-Variationen
- Texte für Newsletter
- Social Media und was nun?

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunale Mandats- und Funktionsträger, Fachleute Kommunalverwaltung, Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Praktische Übung, Arbeit mit Fallbeispielen

18. - 19.02.2013

E50-180213-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **150 €**

michael.sieben@kas.de | +49 2236 707-4430

10. - 11.03.2013

E50-100313-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **150 €**

michael.sieben@kas.de | +49 2236 707-4430

12. - 13.10.2013

E50-121013-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **150 €**

michael.sieben@kas.de | +49 2236 707-4430



KONFLIKTMANAGEMENT IN VEREIN, EHRENAMT UND PARTEI

Konflikte können die Vereinsarbeit lähmen und blockieren. In diesem Seminar wird vermittelt, wie Sitzungen noch effizienter geleitet werden können. Störungen sollen bereits im Vorfeld vermieden werden oder aber frühzeitig bekämpft werden. Konstruktives Konfliktmanagement zeigt dabei Wege auf, die vereinsinternen Probleme anzusprechen und auszuräumen.

Inhalte

- Konfliktvermeidung
- Wahrnehmung von Konflikten und Störungen
- Konstruktiver Umgang mit Problemen
- Fallbeispiele

Zielgruppe

Ehrenamtlich Engagierte

Methoden

Gruppenarbeit

02. - 03.03.2013

B70-020313-1

Baden-Württemberg | Stuttgart | **65 €**

simone-isabel.iliou@kas.de | +49 711 870309-53

KONFLIKTE KONSTRUKTIV LÖSEN

Ungelöste, unausgesprochene Konflikte können die Zusammenarbeit und den reibungslosen Prozessverlauf bei der Vereins- und Verbandsarbeit blockieren. Diese Störungen wahrzunehmen, offen anzusprechen und auszuräumen, ist der Weg eines konstruktiven Konfliktmanagements.

Inhalte

- Grundlagen des Kommunikationsprozesses
- Wahrnehmen, Zuhören, Verstehen
- Konflikte kompetent lösen
- Themen- und personenkonzentriertes Problem- und Konfliktlösungsmanagement für den politischen Alltag

Zielgruppe

Frauen, Frauen im Ehrenamt

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Gruppenarbeit

01. - 03.02.2013

B70-010213-1

Baden-Württemberg | Stuttgart | **130 €**

regina.dvorak@kas.de | +49 711 870309-52

Professionell engagiert



Konrad
Adenauer
Stiftung

Platz für eigene Notizen:

ELTERNENGAGEMENT SCHÜLERENGAGEMENT

Elternengagement

Elternengagement bereichert Kindergärten, Schulen und Fördervereine. Wir stärken Ihren Erziehungsauftrag und fördern Ihr ehrenamtliches Engagement. Professionelle Trainer vermitteln Ihnen Kenntnisse, Fähigkeiten und praxisorientierte Methoden.

Ihr Nutzen: Sie vertiefen und festigen Ihr Wissen und Können, auch für den Berufsalltag. Ihre Mitstreiter bieten Chancen zur Netzwerkbildung und zum intensiven Erfahrungsaustausch.

Schülerengagement

Ihr seid gesellschaftspolitisch engagiert?!

Zum Beispiel als Schulsprecher, Streitschlichter, Schülerredakteur, als Übungsleiter im Sportverein oder als Mitglied im politischen Verein? Dann gehört Ihr zu der Gruppe von Schülerinnen und Schüler, die wir durch interessante Seminarangebote fördern wollen.

Euer Nutzen: Förderung sozialer Kompetenz, Teamfähigkeit, Leistungsmotivation, Verantwortung in der Gesellschaft, Mosaikstein für den Lebenslauf.



AKTIV IM ELTERNBEIRAT. ELTERNMITWIRKUNG AN DER SCHULE!

Eine gute Schule lebt vom Zusammenspiel zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Eltern und Schülern. Welche Rechte haben Eltern? Wie können sie sich zum Wohle ihrer Kinder engagieren?

Inhalte

- Schüler - Eltern - Lehrer: Elternmitwirkung an der Schule
- Schulkonferenz in der Praxis: Rechte, Pflichten und Gestaltungsmöglichkeiten
- Aktuelle Fragen der Schul- und Bildungspolitik in Baden-Württemberg

Zielgruppe

Elternbeiräte aller Schulformen

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

22. - 23.11.2013

B79-221113-1

Baden-Württemberg | Donaueschingen | **65 / 45 €**

thomas.wolf@kas.de | +49 761 156 48072

WERTEWORKSHOP „GEMEINSINN, SOLIDARITÄT UND EIGENVERANTWORTUNG“

Der Schultag ist vollgepackt, die Wochen sind nur so von Terminen durchzogen ...Trotzdem ist Euch ehrenamtliches Engagement wichtig und Ihr nutzt dazu Eure Freizeit beispielsweise im Verein, in der Kirche oder in der Schule? Gerne laden wir Euch zu unserem Werteworkshop „Gemeinsinn, Solidarität und Eigenverantwortung“ ein!

Inhalte

Werte sind Kompass für all unser Tun und Handeln - bewusst oder unbewusst. Und sie sind Motivation und Maßstab zugleich. Aber wie lässt sich ein Wert definieren? Und wie kann ich Anderen Werte vermitteln, die mir selber wichtig sind? Welche Werte sind bereits in unserer Verfassung verankert? Und was sind die zentralen Werte für eine Gesellschaft, in der Ihr leben möchtet? Diese Fragen möchten wir gemeinsam mit Euch diskutieren. Im Rahmen des Workshops bieten wir auch ein unterstützendes Kommunikationstraining an, damit Eure Botschaften auch zukünftig Gehör finden.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Methoden

Vortrag, Praktische Übung, Gruppenarbeit, Diskussion

03. - 05.07.2013

E50-030713-2

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276

02. - 04.12.2013

E50-021213-1

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **65 €**

ann-cathrine.boewing@kas.de | +49 2236 707-4276



Platz für eigene Notizen:



Freundeskreis der Absolventen von Seminaren der Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Eichholzer Kreis bietet in Ergänzung der Seminare der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Informationsangebote und Studienreisen im In- und Ausland für seine Mitglieder an. Er versteht sich als Botschafter der Konrad-Adenauer-Stiftung und unterstützt und fördert unter den Mitgliedern Kontakte durch Weiterbildung und gesellschaftliche Informationen über die Seminare hinaus. Wenn Sie Mitglied werden wollen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:



Eichholzer Kreis e.V.
Postfach 1331 / 50387 Wesseling
www.eichholzer-kreis.de

Vorsitzender: Marcus Schafft
e-mail: markus.schafft@eichholzer-kreis.de



WIR ÜBER UNS

Die Hauptabteilung Politische Bildung Der Konrad-Adenauer-Stiftung

Schloss Eichholz

Urfelder Straße 221 | 50389 Wesseling

Telefon 02236 7070 | Telefax 02236 7074230

Leiterin: Dr. Melanie Piepenschneider

Stv. Leiter: Dr. Ludger Gruber

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Anna-Lina Meyer

Stabsstelle Didaktik und Methodik: Annette Wilbert

Stabsstelle Zertifizierung: Dr. Martin Reuber

Sekretariat: Bianca Brischke 02236 7074211

Abteilung Bildungswerke und Bildungszentren

Leiter: Dr. Werner Blumenthal

Sekretariat: Christiane Zimmermann 02236 7074401

(Anschriften der Bildungswerke siehe Seiten 374-377)

Abteilung Politische Bildung und Zeitgeschehen

Leiter: Dr. Ludger Gruber

Ann-Cathrine Böwing, Jutta Graf, Ursula Gründler,

Manfred Hansen, Dr. Martin Hoch, Martin Kippenberg,

Dr. Christian Koecke, Alexander Rettig, Dr. Martin Reuber,

Dr. Mechthild Scholl, Andreas Siemes, Andreas Struck,

Dr. Ulrich von Wilamowitz-Möllendorff

Sekretariat: Marlene Kühl 02236 7074407

Abteilung Politische Kommunikation

Leiter: Ralf Güldenzopf

Dr. Robert Grünewald, Dr. Kristina Hucko, Michael Sieben,
Bernhard Stengel
Sekretariat: 02236 7074224

Abteilung Organisation

Leiterin: Beate Kindler 02236 7074278

Seminarorganisation Eichholz:

Tina Jülich, Gabriele Klesz, Margit Ramackers, Clarissa Rönn, Gisela Schad-
winkel, Doris Schimanke, Andrea Stutzbecher-Mühlen, Andrea Wolf

Zentrale Aufgaben:

Karoline Glock, Rainer Henseler, Paul Klein,
Johanna Kyriazoglou, Jürgen Tharann, Carola Vogelsberg,
Peter Zündorf

UNSERE BILDUNGSZENTREN



Schloss Eichholz

Schloss Eichholz ist das Geburtshaus der Konrad-Adenauer-Stiftung. Umgeben von Wald und einem weitläufigen Park liegt das Bildungszentrum zwischen der Bundesstadt Bonn und der Messe- und Medienstadt Köln, ein idealer Standort für Tagungen und Konferenzen. Fünf Gästehäuser verfügen über 50 Einzel- und 33 Doppelzimmer. Hörsäle unterschiedlicher Größe (20 – 130 Personen), eingerichtet mit audiovisueller Tagungstechnik, ein modern ausgestatteter Medienraum sowie acht Seminarräume ermöglichen eine flexible Tagungsgestaltung. Wenn Sie Schloss Eichholz für eigene Tagungen und Konferenzen nutzen wollen, so ist auch dies möglich.

■ carola.vogelsberg@kas.de

Tel.: 02236 7074233 | Fax: 02236 7074355

Konrad-Adenauer-Stiftung, Schloss Eichholz,

Postfach 1331, 50387 Wesseling



Schloss Wendgraben

Zwischen Berlin und Magdeburg liegt das Bildungszentrum inmitten einer ausgedehnten englischen Parklandschaft. Das vollständig modernisierte und restaurierte Herrenhaus verfügt über 18 Einzel- und 22 Doppelzimmer. Zwei Hörsäle für bis zu 100 Personen sowie vier Seminarräume sind mit moderner audiovisueller Tagungstechnik ausgestattet. Auch Schloss Wendgraben kann für eigene Konferenzen und Tagungen gemietet werden.

■ britta.drechsel@kas.de

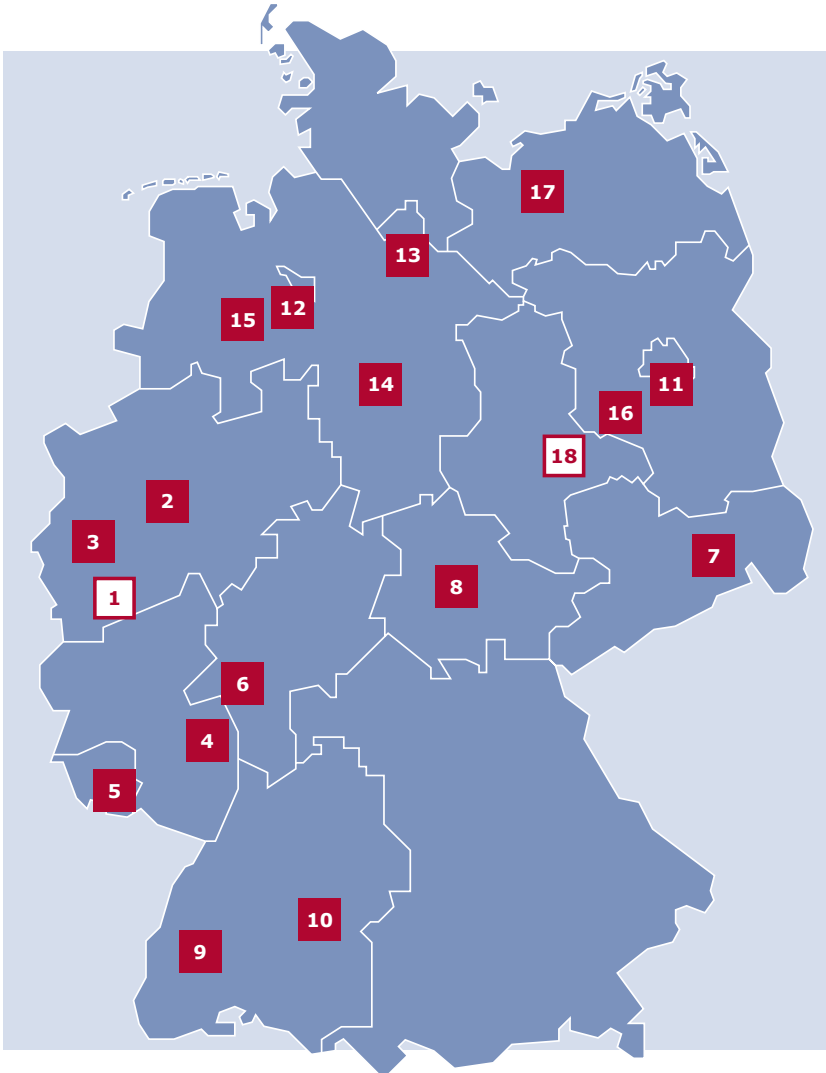
Tel.: 039245 952359 | Fax: 039245 952223

Konrad-Adenauer-Stiftung, Schloss Wendgraben,
Wendgräbener Chaussee 1, 39279 Wendgraben



Wir über uns

ADRESSEN UNSERER BILDUNGSZENTREN UND BILDUNGSWERKE



Politisches Bildungsforum NRW

Urfelder Straße 221
50389 Wesseling
Tel: 02236 7074401
Fax: 02236 7074347
www.kas-bildungsforum.de
Dr. Werner Blumenthal (Leiter)

**1. Bildungszentrum
Schloss Eichholz**

Urfelder Straße 221
50389 Wesseling
Tel: 02236 7070
Fax: 02236 7074230
www.kas-eichholz.de

2. Bildungswerk Dortmund

Kronenburgallee 2
44141 Dortmund
Tel.: 0231 10877770
Fax: 0231 10877777
www.kas-dortmund.de
Elisabeth Bauer (Leiterin) | Beate
Kaiser | Ralf Wachsmuth | Mary de
West | Maria Thumulka-Köching

3. Bildungswerk Düsseldorf

Benrather Str. 11
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 83680560
Fax: 0211 83680569
www.kas-duesseldorf.de
Daniel Schranz (Leiter) |
Simone Habig | Monique Ouarzag |
Angela Meuter-Schneider

4. Bildungswerk Mainz

Weißlilienengasse 5
55116 Mainz
Tel.: 06131 2016930
Fax: 06131 2016939
www.kas-mainz.de
Karl-Heinz van Lier (Leiter) |
Marita Ellenbürger | Jutta Lohmann

5. Bildungswerk Saarbrücken

Neumarkt 11
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681 9279880
Fax: 0681 9279889
www.kas-saarbruecken.de
Helga Bossung-Wagner (Leiterin) |
Martina Wenk



Wir über uns

6. Bildungswerk Wiesbaden

Bahnhofstr. 38
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611 1575980
Fax: 0611 15759819
www.kas-wiesbaden.de
Dr. Thomas Ehlen (Leiter) |
Christine Leuchtenmüller |
Anita Styles, Verena Nast

7. Bildungswerk Dresden

Königstraße 23
01097 Dresden
Tel.: 0351 5634460
Fax: 0351 56344610
www.kas-dresden.de
Dr. Joachim Klose (Leiter) |
Florian Hofmann | Kerstin Brockow |
Theresia Liebich

8. Bildungswerk Erfurt

Andreasstraße 37 b
99084 Erfurt
Tel.: 0361 654910
Fax: 0361 6549111
www.kas-erfurt.de
Maja Eib (Leiterin) |
Daniel Braun | Heike Abendroth

9. Bildungswerk Freiburg

Schusterstraße 34-36
79098 Freiburg
Tel.: 0761 15648070
Fax: 0761 15648079
www.kas-freiburg.de
Thomas Wolf (Leiter) |
Carmen Rams

10. Bildungswerk Stuttgart

Lange Straße 18 a
70174 Stuttgart
Tel.: 0711 8703093
Fax: 0711 87030955
www.kas-stuttgart.de
Dr. Stefan Hofmann (Leiter) |
Regina Dvorak-Vucetic |
Simone Iliou | Agnes Gräsle

11. Bildungswerk Berlin

Tiergartenstraße 35
10907 Berlin
Tel.: 030 269960
Fax: 030 269963243
www.kas-berlin.de
Renate Abt (Leiterin) | Silvia Glos |
Claudia Lange

12. Bildungswerk Bremen

Martinstraße 25
28195 Bremen
Tel.: 0421 1630090
Fax: 0421 1630099

www.kas-bremen.de
Dr. Ralf Altenhof (Leiter) |
Marion Wrieden | Maren Öttjes

13. Bildungswerk Hamburg

Warburgstraße 12
20354 Hamburg
Tel.: 040 21985080
Fax: 040 21985089
www.kas-hamburg.de
Andreas Klein (Leiter) |
Grit Mäder

14. Bildungswerk Hannover

Leinstraße 8
30159 Hannover
Tel.: 0511 40080980
Fax: 0511 40080989
www.kas-hannover.de
Jörg Jäger (Leiter) |
Reinhard Wessel |
Claudia Bomeier

**15. Hermann-Ehlers-Bildungs-
werk Oldenburg der Konrad-
Adenauer-Stiftung**

Kurwickstr. 8/9
26122 Oldenburg
Tel.: 0441 20517990
Fax: 0441 20517999
www.kas-oldenburg.de
Dr. Karolina Vöge (Leiterin) |
Sigrid Winkler

16. Bildungswerk Potsdam

Rudolf-Breitscheid-Str. 64
14482 Potsdam
Tel.: 0331 7488760
Fax: 0331 74887615
www.kas-potsdam.de
Stephan Raabe (Leiter) |
Dr. Klaus Jochen Arnold |
Annett Elas

17. Bildungswerk Schwerin

Arsenalstraße 10
19053 Schwerin
Tel.: 0385 5557050
Fax: 0385 5557059
www.kas-schwerin.de
Dr. Silke Bremer (Leiterin) |
Dr. Eckhard Lemm | Kathrin Kress

**18. Bildungszentrum
Schloss Wendgräben**

Wendgräbener Chaussee 1
39279 Wendgräben
Tel.: 039245 952351
Fax: 039245 952366
www.kas-wendgraeben.de
Ronny Heine (Leiter) |
Alexandra Mehnert (stv. Leiterin) |
Peter Frank Dietrich | Dr. Andreas
Schulze | Britta Drechsel |
Elke Gensch | Anja Gutsche |
Brigitte Mansfeld | Gerhard Lüdecke
| Frank Sklenar | Hartmut Gotzel

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Wir über uns

Wir sind eine politische Stiftung, die bundesweit in zwei Bildungszentren und 16 Bildungswerken aktiv ist. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern. Unsere Sitze sind Sankt Augustin bei Bonn und Berlin. Berlin ist gleichzeitig Standort unserer Akademie.

Konrad Adenauer und seine Grundsätze sind für uns Leitlinien, Auftrag und Verpflichtung. Die Stiftung trägt seit 1964 den Namen des ersten Bundeskanzlers; sie ging aus der bereits 1955 gegründeten „Gesellschaft für christlich-demokratische Bildungsarbeit“ hervor.

National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind uns besondere Anliegen.

Als Beratungsagentur erarbeiten wir wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Analysen vorausschauend für politisches Handeln.



Sie finden uns im Internet unter:
www.kas.de

Begabte junge Menschen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Mittel- und Osteuropa sowie aus den Entwicklungsländern fördern wir ideell und materiell.

Die Geschichte der christlichen Demokratie in Deutschland und Europa erschließt und erforscht das Archiv für Christlich-Demokratische Politik.

DIE POLITISCHE MEINUNG

Seit ihrer ersten Ausgabe im Juni 1956 dokumentiert die POLITISCHE MEINUNG monatlich ein breites Spektrum politischer, gesellschaftlicher und kultureller Themen aus Geschichte und Gegenwart.

Der spezielle Schwerpunkt einer jeden Monatsausgabe widmet sich unter der Federführung verschiedener Autoren zeitgemäßen Fragestellungen und Antworten. Namhafte Verfasser wie Roland Berger, Gabriele Wohmann, Samuel Huntington, Roland Koch, Wolfgang Schäuble, Annette Schavan und Hugo Müller-Vogg zählen zu dem Autorenkreis der POLITISCHEN MEINUNG.

Mit ihrem Angebot an fundierten historischen und politischen Analysen bezieht sich die DIE POLITISCHE MEINUNG auf eine der individuellen Eigenverantwortung verpflichtete und im christlichen Menschenbild verankerte Ethik. In diesem Sinne liefert sie einen Beitrag zur Veranschaulichung der gesellschaftspolitischen Dynamik, untersucht ihre Hintergründe und weist Perspektiven des Wandels auf. Das vielfältige Spektrum gesellschaftspolitischer Ansichten wird in jeder Ausgabe um Beiträge aus den Bereichen Kultur, Philosophie oder Literatur erweitert. Eine eigene Rubrik versammelt Rezensionen zu Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt.

www.politische-meinung.de

Monatsschrift zu Fragen der Zeit

DIE POLITISCHE MEINUNG

Freund Frankreich

„Seit der Unterzeichnung des Élysée-Vertrages vor vierzig Jahren waren die deutsch-französischen Beziehungen eine Vernunftfehe mit stark emotionalem Hintergrund.“

Dieter M. M.

Zum Schwerpunkt

Wolfgang Schäuble
Partner in Europa

Heiko Jacoby-Kröner
Nach dem Fall der Mauer

Weitere Themen

Frankfurt
Die Zeitung hat Zukunft

Michael Bieles
Hans Eichel –
Staat eines Überfliegens

Nr. 398
Jahrgang
2003

Abbestellung
089 3090-1144

Bezugsbedingungen

Die POLITISCHE MEINUNG erscheint zwölfmal im Jahr. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 6,- €, für ein Jahresabonnement 50,- € (Schüler/Studenten erhalten einen Sonderrabatt von 25%). Die Bezugsdauer verlängert sich um ein Jahr, sofern das Abonnement nicht bis zum 15. November eines Jahres schriftlich abbestellt wird.

Bestellungen über den Buchhandel (ISSN 0032-3446) oder über den Verlag: Druck- und Verlagshaus FROMM GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16, 49074 Osnabrück, C.Brinkmann@fromm-os.de

Handreichungen zur Politischen Bildung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung gibt eine Reihe „Handreichungen zur Politischen Bildung“ heraus. Bisher sind folgende Bände erschienen:

Band 1

Johannes Christian Koecke | Michael Sieben

Die Christlich-Demokratische Union. Grundüberzeugungen, Geschichte, Organisation 2., überarbeitete und erweiterte Auflage

Band 2

Katrin Grüber

Zusammen leben ohne Barrieren. Die Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Kommunen

Band 3

Klaus-J. Engelien

Die energiepolitische Zukunft der Europäischen Union; zwei Planspiele zur Arbeitsweise der EU

Band 4

Ondrej Kalina

erfolgreich.politisch.bilden

Faktensammlung zum Stand der Politischen Bildung in Deutschland

Band 5

Melanie Piepenschneider / Klaus Jochen Arnold (Hrsg.):

Was bedeutet uns der 20. Juli 1944?

Band 6

Ulrich Bongertmann: DDR: Mythos und Wirklichkeit

Wie die SED-Diktatur den Alltag der DDR-Bürger bestimmte.

Didaktische Handreichung zur gleichnamigen Ausstellung

Band 7

Melanie Piepenschneider / Klaus Jochen Arnold (Hrsg.):

Was war die Mauer?

Die Errichtung der innerdeutschen Grenzanlagen durch das SED-Regime und ihre Folgen

Band 8

Klaus-Jürgen Engelien

„Cicero“ – Entscheidungs- und Konferenzplanspiele zur Staatsschuldenkrise in der EU

Band 9

Jana Kulhay

Die Medien-Generation – Jugendliche, ihr Medienkonsum und ihre Mediennutzung. Ausarbeitung zum Forschungsstand

Band 10

Heinrich Blatt

Auftrag Demokratie – Geschichte der Politischen Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung Teil I: 1957–1997

Die Bände können telefonisch über 0 22 36 / 7 07 42 26 oder per E-Mail (clarissa.roenn@kas.de) bestellt werden.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ORGANISATORISCHES

Seminaranmeldung

Ihre Anmeldung ist verbindlich und sollte spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns vorliegen. Wir bestätigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Nach Erhalt Ihrer Anmeldung buchen wir bei Erteilung einer Einzugsermächtigung den gültigen Tagungsbeitrag von Ihrem Konto ab. Weiterhin besteht die Möglichkeit, unter Angabe der Veranstaltungsnummer und Ihres Namens den Tagungsbeitrag auf unser Konto bei der

Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99, Konto 132 003 153

zu überweisen.

Fragen zur Seminaranmeldung?

Während unserer Bürozeiten (Mo.-Do. 9:00 – 16:00 Uhr und Fr. 9:00 – 12:00 Uhr) erreichen Sie das Team Organisation telefonisch über die Zentrale 02236 707-0. Außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihre Nachricht gerne per E-Mail Politische-Bildung@kas.de oder Fax 02236 707-4230 bzw. -4355 an das Bildungszentrum Schloss Eichholz senden.

Seminarstornierung

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend und **schriftlich** an die in Ihrem Programm ausgewiesenen Ansprechpartner per E-Mail oder Fax unter Angabe der Veranstaltungsnummer und der Thematik. Absagen bis zu 21 Kalendertagen (3 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei. Bei einer Stornierung von 20 bis zu 3 Kalendertagen vor Beginn werden 75% der Tagungsgebühr fällig. Ab dem 2ten Kalendertag vor Tagungsbeginn muss der volle Seminarbeitrag entrichtet werden.

Teilnahmebedingungen

Bereits geleistete Zahlungen erhalten Sie bei fristgerechter Stornierung selbstverständlich zurück, durch Lastschrift eingezogene Tagungsbeiträge werden Ihnen umgehend erstattet.

Ermäßigung von Tagungsbeiträgen

Auf vorherigen Antrag kann eine Ermäßigung auf den Tagungsbeitrag gewährt werden. Dies gilt für ALG-II-Empfänger, Schüler und Studenten.

Unterkunft und Verpflegung

Ihr Teilnehmerbeitrag umfasst Unterkunft und Verpflegung.

Die Unterkunft erfolgt in der Regel im Einzelzimmer – ausgestattet mit Dusche/WC und TV. Ihr Zimmer können Sie am Anreisetag ab 12:00 Uhr beziehen. Bei unserer Verpflegung handelt es sich um eine Vollpension + 2 Kaffeepausen, weitere Leistungen entnehmen Sie bitte dem Seminarprogramm.

Bildungsurlaub

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen.

Da sich die Förderungsrichtlinien je nach Gruppe (z. B. Bundes- oder Landesbeamter, Angestellte, Arbeiter usw.) oder Bundesland voneinander unterscheiden, ist es wichtig, dass Sie sich individuell informieren und Bescheinigungen bei uns spätestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anfordern. Eine Garantie für die Genehmigung können wir nicht aussprechen.

Bei Rückfragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an margit.ramackers@kas.de.

Zertifizierung

Das Politische Bildungsforum NRW der Konrad-Adenauer-Stiftung ist zertifiziert nach **Gütesiegelverbund Weiterbildung**.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung ist mit dem Zertifikat **audit berufundfamilie** von der berufundfamilie gGmbH ausgezeichnet.



Datenschutz

Persönliche Daten werden nach den Datenschutz-Vorschriften verarbeitet. Dabei handeln wir in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie hiermit ausdrücklich zu.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kas.de



Mit der Deutschen Bahn **ab 99,00 €** zu Veranstaltungen der Bildungszentren Schloss Eichholz und Schloss Wendgräben. Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1805 - 31 11 53** mit dem Stichwort „**Konrad-Adenauer-Stiftung**“ und halten Sie bitte Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.kas.de/eichholz/>

<http://www.kas.de/wendgraeben/>

Wenn sie Fragen haben

Sie sind interessiert und Sie möchten mehr erfahren?

Wir beraten Sie gerne in Ihren individuellen Anforderungen.

Bei Interesse und/oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ann-Catherine Böwing

Bildungszentrum Schloss Eichholz
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Urfelder Strasse 221
50389 Wesseling

Telefon: +49 2236 707-4276

Fax: +49 2236 707-54276

Email: Ann.Catherine.Boewing@kas.de



Konrad
Adenauer
Stiftung

Konrad-Adenauer-Stiftung
Politische Bildung

Urfelder Straße 221
50389 Wesseling

www.kas.de

Anmeldung zur Veranstaltung



Konrad
Adenauer
Stiftung

Nr: - -

Termin: _____

Teilnahmebeitrag: €

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Kreditinstituts:

Name des Kontoinhabers:

Ich bin damit einverstanden, dass von meinem Konto der o.g. Betrag abgebucht wird.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmeldung zur Veranstaltung



Konrad
Adenauer
Stiftung

Nr: - -

Termin: _____

Teilnahmebeitrag: €

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Kreditinstituts:

Name des Kontoinhabers:

Ich bin damit einverstanden, dass von meinem Konto der o.g. Betrag abgebucht wird.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Absender

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Ehrenamt: _____

Straße/HausNr: _____

PLZ/Ort: _____

Bundesland: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Bitte
freimachen
mit 0,45 €

**Konrad-Adenauer-Stiftung
Seminarorganisation
Urfelder Straße 221
Schloss Eichholz**

50389 Wesseling

Absender

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Ehrenamt: _____

Straße/HausNr: _____

PLZ/Ort: _____

Bundesland: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Bitte
freimachen
mit 0,45 €

**Konrad-Adenauer-Stiftung
Seminarorganisation
Urfelder Straße 221
Schloss Eichholz**

50389 Wesseling